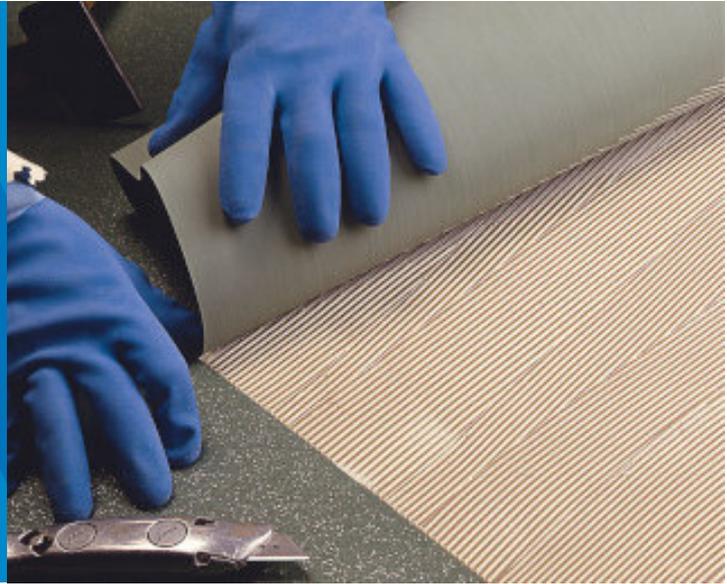


ULTRABOND ECO V4SP

Universeller, hochleistungsfähiger
Dispersionsklebstoff für elastische Beläge



www.blauer-engel.de/uz113



ANWENDUNGSBEREICH

Dispersionsklebstoff speziell für PVC- und Kautschukbeläge in gewerblichen Bereichen. Auch geeignet als Universalklebstoff für alle anderen elastischen und textilen Bodenbeläge. Zur Verlegung von Fußboden- und Wandbelägen im Innenbereich. Anwendbar auf:

- glatten, saugfähigen und vorbereiteten Untergründen;
- Warmwasser geführten Fußbodenheizungssystemen. Geeignet für:
- Statische und dynamische, auch schwere Lasten, in privaten, gewerblichen und industriellen Bereichen (z. B. in Krankenhäusern, Einkaufszentren, Flughäfen etc.);
- Stuhlrollen nach EN 12529. Auch geeignet zur Haftverklebung von dimensionsstabilen PVC- und CV-Belägen auf dichten und nicht-saugenden Untergründen.

Anwendungsbeispiele

Ultrabond Eco V4SP ist geeignet zur Verlegung von:

- homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Platten;
- CV-Belägen und mehrschichtigen PVC-Belägen;
- Kautschukbelägen (in Bahnen und Platten, einschließlich mehrschichtige Beläge mit Schaumrücken).

Auch geeignet zur Verlegung von:

- PVC-Designbelägen (LVT);
- Quarz-Vinylplatten;
- Textilen Fußbodenbelägen (mit Rückenausstattung aus Latex, PVC- oder PU-Schaum, natürlicher Jute und Action-Bac®);
- Nadelvlies, auch mit Latexrücken;
- Flockbelägen (z. B. Flotex);
- Linoleum mit Juterücken;
- Linoleum mit PU, Polyolefin und synthetischer Rückenausstattung;
- Polyolefinbasierten und chlorfreien Belägen;
- PUR-Belägen;
- PVC- und Kautschuk-Wandbelägen;
- Sportbelägen im Innenbereich.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond Eco V4SP ist ein lösemittelfreier (gem. TRGS 610), synthetischer Dispersionsklebstoff, gebrauchsfertig in hellbeiger pastöser Konsistenz.

Aufgrund der besonderen Formulierung und der langen Einlegezeit kann **Ultrabond Eco V4SP** sowohl als Nassbettklebstoff auf saugenden Untergründen für alle Arten von Bodenbelägen, als auch zur Haftverklebung von dimensionsstabilen Belägen auf dichten und nicht-saugenden Untergründen verwendet werden.

Produkteigenschaften:

- Sehr einfach und geschmeidig im Klebstoffauftrag;
- Lange Einlegezeit;
- Gute Anfangshaftung;
- Gute Rückseitenbenetzung, auch bei schwierigen Belägen;
- Sehr hohe Schälfestigkeit;
- Gute Dimensionsstabilität;
- Geeignet für Stuhlrollen nach DIN EN 12529;
- Lösemittelfrei gemäß TRGS 610;
- Nicht entflammbar;
- EMICODE EC1 Plus (sehr emissionsarm);
- Blauer Engel nach RAL-UZ 113;
- Nicht gesundheitsschädlich für Verarbeiter und Nutzer.

WICHTIGE HINWEISE

- Beläge nur bei den empfohlenen klimatischen Bedingungen verlegen, normalerweise bei +15°C bis +35°C und einer relativen Luftfeuchte von < 65%.
- Keine Beläge auf Untergründen verlegen, wenn die Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit besteht (Restfeuchte im Estrich, Betondecken ohne Bauwerksabdichtung etc.).
- Sollten auf den Belag extrem hohe Temperaturen oder direkte Sonnenstrahlen einwirken oder sollte der Belag mechanisch stark beansprucht werden (z. B. durch Flurförderfahrzeuge oder Gabelstapler), sind **Adesilex G19** oder **Ultrabond Eco 571 2K** zu verwenden, speziell wenn die Fugen nicht verschweißt oder versiegelt werden.
- Bei Mehrschicht-Korkplatten mit PVC-Rücken **Ultrabond Eco 310** verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegreife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen entsprechen. Der Untergrund muss eben, trocken, saugfähig, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Nichtsaugende Untergründe müssen in einer Dicke von mindestens 2 mm gespachtelt werden.

Alternativ kann **Ultrabond Eco V4SP** auch zur Haftverklebung verwendet werden. Dazu den Belag nach Verdunstung des Wassers einlegen, wenn der Klebstoff gelblich-transparent, aber noch klebrig ist (nach ca. 30–40 Minuten).

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Ferner muss sichergestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann. Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Informationen zur Sanierung von Rissen, Verfestigung von Estrichen, zum Einbau von Schnellestrichen und Ausgleichen von unebenen Estrichen sind im Katalog, in dem das MAPEI Produktprogramm zur Untergrundvorbereitung dargestellt ist, zu finden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Akklimatisierung

Vor Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, dass der Belag und der Verlegeuntergrund entsprechend den empfohlenen Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten akklimatisiert sind.

Verarbeitung

Ultrabond Eco V4SP ist bereits gebrauchsfertig. Den Klebstoff vor Gebrauch im Gebinde gut aufrühren und anschließend mit einer geeigneten Zahnleiste gleichmäßig auftragen.

Bei der Verlegung dünner Wandbeläge kann der Auftrag alternativ im Rollverfahren erfolgen (auf eine vollständige Benetzung der Belagsrückseite ist zu achten).

Verlegung

Die Hinweise der Belagshersteller sind zu beachten.

Nassbettverklebung (auf saugenden Untergründen)

Die Ablüftzeit variiert je nach Auftragsmenge, klimatischen Bedingungen, Saugfähigkeit des Untergrundes und Art des Belages. Nur so viel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit bei guter

Rückseitenbenetzung verlegt werden kann.

Nach kurzer Ablüftzeit den Belag in das noch nasse Klebstoffbett einlegen. Dabei muss die Klebstoffriefe zerdrückt werden. Lufteinschlüsse vermeiden und den Belag vorsichtig anreiben, um eine optimale Benetzung der Belagsrückseite zu erzielen. Übermäßige Belastung an den Nähten vermeiden. Nach Verlegung der Beläge müssen diese immer mit einer Gliederwalze angerollt werden.

Hinweis: Ablüfte- und Einlegezeiten variieren in Abhängigkeit von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen, niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchten und nicht-saugende Untergründe verlängern diese Zeiten.

Haftverklebung (nur bei dimensionsstabilen Belägen auf dichten Untergründen)

Den Klebstoff trocknen lassen, bis er eine gleichmäßige gelblich-transparente Farbe aufweist (ca. 30–40 Minuten). Mit der Fingerprobe kann der richtige Zeitpunkt ermittelt werden; der Klebstoff sollte staubtrocken, aber noch klebrig sein.

Bei der Verlegung von dampfdichten Belägen kann die Wartezeit auf die Trocknung mit dem Kontaktverfahren (Double Drop) reduziert werden. Dazu den Belag in das nasse Klebstoffbett einlegen, anreiben um die Klebstoffriefe zu zerdrücken und dann den Belag wieder aufnehmen und zurückschlagen. Den Klebstoff auf beiden Flächen trocknen lassen, bis dieser trocken, aber noch klebrig ist. Anschließend den Belag in gleicher Position wieder einlegen.



Anreiben des Belages über der Fuge

REINIGUNG

Frischer Klebstoff kann von Belag, Werkzeugen, Händen und Kleidung mit Wasser und Seife entfernt werden. Getrockneter Klebstoff kann mit Alkohol oder geeigneten Lösemitteln entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Belagsrückseite und eingesetzter Zahnung:

Zahnung TKB A1/A2: ca. 200 bis 300 g/m²;

Zahnung TKB B1: ca. 300 bis 350 g/m²;

Zahnung TKB B2: ca. 350 bis 450 g/m²;

Auftrag mittels Rolle: ca. 200 g/m².

LIEFERFORM

Kunststoffgebinde zu 5 und 14 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei normalen Bedingungen. Vor Frost schützen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

Für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden, sofern zulässig entsprechend örtlicher Vorschriften.

Produkt enthält: BIT und CIT/MIT (3:1) für Allergiker unter Telefon-Nr. +4930 30686700.

Das Produkt enthält: Wasser, mineralische Füllstoffe, Bindemittel, Konservierungsmittelzusatz (VdL-RL 01/Juni 2018).

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	cremig-pastös
Farbe:	beige
Dichte (g/cm³):	1,20
pH-Wert:	7,5
Kennzeichnung nach:	
– GISCODE:	D1, lösemittelfreie Dispersionsverlegewerkstoffe gemäß TRGS 610
– EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm

– Blauer Engel:

RAL-UZ113

Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Verarbeitungstemperatur (°C):	von +15 bis +35
Ablüftezeit (Minuten):	ca. 10–20 (30–40 auf nichtsaugenden Untergründen)
Einlegezeit (Minuten):	ca. 30–40
Begehbar (Stunden):	nach ca. 3–5
Belastbar (Stunden):	nach ca. 24–48

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN

Schälwiderstand nach DIN EN 1372 (N/mm):

– homogener PVC:

– heterogener PVC:

– Kautschuk (mit glatt geschliffener Rückseite):

– Linoleum:

– Textiler Belag mit Action-Bac®

In Übereinstimmung mit EN 14259



Anwendungsbeispiel für die Verlegung von PVC Platten im St. Josef Krankenhaus – Deutschland



Auftragen von **Ultrabond Eco V4SP** im San Martino Altersheim – Italien



PVC-Verlegung in einer Hotelsuite des Iber Hotels – Portugal

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHER HINWEIS

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

MAPEI GmbH

IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE

 +49 6026 50197-0  www.mapei.de  info@mapei.de

224-02-2025-DE

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

